



Bedienungsanleitung Mini Comfort



Inhalt

EHE SIE LOSFAHREN 1

1. GEBRAUCHSHINWEISE	2
2. EINLEITUNG.....	2
3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	3
4. MACHEN SIE SICH MIT IHREM ELEKTROMOBIL VERTRAUT.....	14
5. PRODUKTSPEZIFIKATIONEN.....	16
6. TRANSPORT DES ELEKTROMOBILS.....	17
6.1 Schieben des Elektromobils	17
6.2 Befördern des Elektromobils.....	18
7. ANPASSEN DES ELEKTROMOBILS.....	20
7.1 SCHWENKEN DES SITZES ZUM AUF- UND ABSTEIGEN	20
7.2 NEIGUNG DER LENKSÄULE EINSTELLEN.....	20
7.3 DREHEN DES SITZES.....	21

NUTZUNG 22

8. NUTZUNG DES ELEKTROMOBILS.....	22
8.1 AN- UND AUSSCHALTEN.....	23
8.2 ANPASSEN DER GESCHWINDIGKEIT.....	23
8.3 VOR- UND RÜCKWÄRTSFAHREN.....	24
8.4 ÜBERLASTSCHUTZ.....	25
8.5 ANSCHALTEN DER VORDEREN/HINTEREN POSITIONSLICHTER.....	25
8.6 BETÄTIGEN DER HUPE.....	25
9. BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN.....	26
9.1 BATTERIESTATUSANZEIGE.....	27
9.2 LADEN DER BATTERIEN.....	27
9.3 NACH DEM LADEN.....	31
9.4 FEHLERMELDUNGEN.....	31

GEBRAUCHSHINWEISE

EHE SIE LOSFAHREN

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Elektromobil, das für den Einsatz im Außenbereich, vorrangig auf ebenem Untergrund wie Bürgersteigen, Straßen, Parkplätzen und Zufahrtswegen, konzipiert wurde.

Es dient dazu, die Mobilität von Nutzern zu verbessern, die körperlich und geistig dazu in der Lage sind, Situationen im Straßenverkehr korrekt einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren.



Einsatz:

Betreiben Sie dieses Gerät erst, wenn Sie das dazugehörige Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben. Falls Sie Schwierigkeiten haben, bestimmte Warn- und Sicherheitshinweise oder andere Angaben zu verstehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst, da Sie andernfalls Verletzungen oder Schäden am Gerät riskieren. Alle Vorgehensweisen, die nicht mit den hier beschriebenen übereinstimmen, sind **unbedingt** von einem entsprechend geschulten Techniker auszuführen.

Wir behalten uns das Recht vor, dieses Benutzerhandbuch unangekündigt zu ändern und/oder zu aktualisieren.

Copyright © 2013 Kymco HealthCare Inc.

Das Elektromobil erfüllt alle Anforderungen nach ISO
7176-9:2009

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde

Mit dem Mini Comfort haben Sie ein Produkt erworben, das gemäß den neuesten technischen Möglichkeiten und für den höchstmöglichen Bedienkomfort des Nutzers hergestellt wurde.

Sowohl bei der Bauart als auch bei der Materialauswahl lag unser Fokus darauf, eine möglichst unkomplizierten Bedienbarkeit und lange Lebensdauer des Fahrzeugs zu erreichen.

Unser Sortiment wird zudem durch eine große Vielzahl nützlicher Zubehörteile für das Fahrzeug vervollständigt.

Wir gehen in diesem Benutzerhandbuch davon aus, dass die Tauglichkeit des Fahrers vor der Inbetriebnahme des Geräts mit einem Arzt, Therapeuten bzw. Händler erörtert wurde. Das Handbuch führt Sie an die Funktionen Ihres Geräts heran und erklärt zudem dessen

- Betrieb
- Pflege und Wartung
- Reparatur

Es wurde unter Zuhilfenahme der zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Angaben zu Bauweise und Betrieb des Fahrzeugs erstellt.

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen aufgrund von technischen Verbesserungen vor.

Falls Sie Fragen zu Ihrem Elektromobil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG!

Fahren Sie bitte erst mit Ihrem Elektromobil, wenn Sie die Bedienungsanleitung dazu gelesen und verstanden haben. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, seien Sie bei der Nutzung des Geräts bitte stets absolut aufmerksam.

ACHTUNG! Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise, um aus der



unsachgemäßen Nutzung des Fahrzeugs resultierende Schäden oder Verletzungen zu vermeiden. Es obliegt dem Nutzer, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Wir haften nicht für Sach- oder Personenschäden, die sich aus der unsachgemäßen

Nutzung des Geräts ergeben. Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Vorschriften für den Fußgängerverkehr. Möglicherweise sind Sie für Dritte nur schwer zu erkennen, wenn Sie auf dem Fahrzeug sitzen. Bitte warten Sie, bis Ihr Fahrweg frei ist, ehe Sie äußerst vorsichtig weiterfahren. Um Ihre eigene Sicherheit bestmöglich zu garantieren, verwenden Sie bitte auch Sicherheitsausrüstung wie etwa Reflektoren oder reflektierende Kleidung, Licht oder Sicherheitswimpel.



ACHTUNG! Bitte lassen Sie regelmäßig durch Ihren Arzt bestätigen, dass Sie körperlich und gesundheitlich dazu geeignet sind, das Elektromobil sicher zu nutzen.



ACHTUNG! Bitte ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate, wenn Sie verschreibungspflichtige oder frei verkäufliche Medikamente einnehmen und/oder an körperlichen Einschränkungen leiden, die sich möglicherweise auf Ihre Fähigkeit zur sicheren Nutzung

Fahrzeugs auswirken könnten.



ACHTUNG! Nutzen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen.



ACHTUNG! Das Fahrverhalten einzelner Elektromobile ist unterschiedlich. Nehmen Sie sich deshalb die Zeit, Ihr Fahrzeug vorab gut kennenzulernen.

ACHTUNG! Bitte bedenken Sie, dass es einige Zeit und vor allem Übung erfordert, bis Sie Ihr Fahrzeug gut und sicher beherrschen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Der Kippschutz reduziert das Risiko, nach hinten umzukippen und sich dabei ernsthaft zu verletzen deutlich.



ACHTUNG! Üben Sie unter Aufsicht, Ihr Fahrzeug zu greifen und auf diesem auf- bzw. abzustiegen, bis Sie diese Vorgänge sicher beherrschen.

ACHTUNG! Führen Sie neue Manöver prinzipiell NICHT durch, wenn Sie allein sind.



ACHTUNG! Informieren Sie sich über die Bereiche, in denen Sie Ihr Fahrzeug nutzen möchten. Suchen Sie diese nach möglichen Gefahrenquellen ab und finden Sie heraus, wie diese sich umgehen lassen.



ACHTUNG! Nutzen Sie das Fahrzeug ausschließlich wie vorgesehen. Nutzen Sie es nicht für Aktivitäten, die Sicherheitsrisiken bergen oder das Fahrzeug unangemessenen Belastungen aussetzen (wie etwa für Krafttraining, Sport und Leichtathletik, Transporte oder zum Bewegen oder Ziehen von Gegenständen).



ACHTUNG! Ihr Fahrzeug ist lediglich für einen Fahrer konzipiert. Befördern Sie damit also bitte keine weiteren Personen.



ACHTUNG! Legen Sie bei der Nutzung Ihres Fahrzeugs stets den Sicherheitsgurt an und vergewissern Sie sich, dass dieser gut eingearastet ist. So haben Sie sicheren Halt auf dem Fahrzeug und der Sicherheitsgurt kann sich während der Fahrt nicht in den Rädern des Elektromobils verfangen.



ACHTUNG! Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt vor jeder Nutzung stets auf lockere Teile und mögliche Schäden. Falls Sie solche finden, wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Vertriebspartner dieser wird unverzüglich für eine entsprechende Behebung sorgen. Nutzen Sie das Elektromobil nicht mit defektem Sicherheitsgurt.



ACHTUNG! Wir empfehlen dringend, während der Nutzung des Fahrzeugs nicht zu rauchen. Sollten Sie sich dennoch dafür entscheiden, lassen Sie angezündete Zigaretten bitte keinesfalls unbeaufsichtigt.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Halten Sie Aschenbecher weit genug von den Sitzpolstern entfernt. Achten Sie stets darauf, dass die Zigaretten richtig ausgedrückt sind, ehe Sie sie wegwerfen.



ACHTUNG! Verändern Sie das Fahrzeug keinesfalls eigenständig. Zum Einbau von Zubehörteilen durch einen geschulten Mitarbeiter wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Vertriebspartner.



ACHTUNG! Durch das Anbringen von Zubehörteilen können sich bestimmte Parameter Ihres Elektromobils (wie Gesamtgewicht, Abmessungen und/oder Schwerpunkt) ändern. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Änderungen das Risiko von Beschädigungen an Gegenständen im Umfeld des Fahrzeugs erhöhen können.



ACHTUNG! Ändern Sie nicht eigenständig die Sitzanordnung, sondern wenden Sie sich hierfür an Ihren anerkannten Vertriebspartner.



ACHTUNG! Tauschen Sie nicht beliebig Komponenten (z.B. den Sitz) aus. Verwenden Sie ausschließlich Sitze, die auf Sicherheit getestet und vom Hersteller angeboten wurden.



ACHTUNG! Nehmen Sie das originale Sitzpolster nicht ab und legen Sie keine Kissen oder andere Unterlagen auf den Sitz, da Sie sonst möglicherweise instabil sitzen und die Gefahr besteht, dass Sie vom Fahrzeug fallen.



ACHTUNG! Seien Sie beim Umgang mit Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbarem Material höchst vorsichtig. Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Sauerstoff erhalten Sie bei Ihrem Sauerstofflieferanten. **ACHTUNG!** Ändern Sie nichts an den Einstellungen der Steuerung. Um die Steuereinstellungen Ihres Fahrzeugs alle sechs bis zwölf Monate überprüfen zu lassen, wenden Sie sich bitte an einen anerkannten Vertriebspartner. Dieser ist auch Ihr Ansprechpartner, falls Sie bemerken, dass sich Ihr Fahrzeug nicht wie gewohnt steuern lässt.



ACHTUNG! Versetzen Sie Ihr Fahrzeug nur dann in den Leerlauf, wenn eine weitere Person anwesend ist.



ACHTUNG! Versetzen Sie Ihr Fahrzeug nur dann in den Leerlauf, wenn eine weitere Person anwesend ist.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Versetzen Sie das Elektromobil nicht in den Leerlauf, solange es noch eingeschaltet ist. Schalten Sie das Fahrzeug prinzipiell aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, ehe Sie den Leerlaufmodus aktivieren oder deaktivieren.



ACHTUNG! Schalten Sie das Fahrzeug niemals an Anhöhen oder Abhängen in den Leerlauf, damit es sich nicht unkontrolliert von allein bewegt.



ACHTUNG! Wenn Sie planen, Ihre Fahrt längere Zeit zu unterbrechen, schalten Sie das Fahrzeug aus, damit es sich nicht unerwartet und/oder unkontrolliert in Bewegung setzt.



ACHTUNG! Bringen Sie keine Zubehörteile an, die die Bedienung des Gashebels so beeinträchtigen könnten, dass sich das Fahrzeug unerwartet und/oder unkontrolliert bewegt.



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass Ihre Körperteile, Kleidung und andere Gegenstände während der Fahrt den Rädern nicht zu nahe kommen. Sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug keine Gegenstände während der Fahrthinter sich herzieht. Locker sitzende Kleidung und andere Gegenstände könnten sich in den Rädern und/oder dem Fahrwerk verfangen.



ACHTUNG! Es besteht Strangulationsgefahr! Bedenken Sie bitte, dass sich Kleidungsstücke, Kordeln, Halsketten, sonstiger Schmuck, Geldbörsen und andere Zubehörteile um Armlehnen und/oder Gashebel wickeln und darin verfangen können, während Sie das Elektromobil nutzen.



ACHTUNG! Schließen Sie keine Geräte an die Elektrik des Fahrzeugs an und nutzen Sie die Batterien ausschließlich zum Aufladen desselben.



ACHTUNG! Greifen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen beim Ziehen von Kabeln stets den Stecker selbst. Ziehen Sie nicht an den Kabeln.

ACHTUNG! Halten Sie die Stecker aller Ladestromkabel stets sauber, trocken und fern von Feuchtigkeit, um Schäden an der Elektrik und/oder Personenschäden zu vermeiden. Überprüfen Sie die Schalter auf lose, abgenutzte und

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

schadhafte Stellen, und lassen Sie defekte Kabel unverzüglich austauschen.



ACHTUNG! Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf mögliche Schäden und lassen Sie sie bei Bedarf austauschen.



ACHTUNG! Sichern Sie das Fahrzeug und seine Batterien bei jedem Transport. Die Batterien sollten dabei in aufrechter Stellung gesichert und ihre Anschlussklemmen mit Schutzkappen versehen werden. Befördern Sie das Fahrzeug und/oder die Batterien nicht gemeinsam mit brennbaren Materialien.



ACHTUNG! Jeder Umgang mit den Batterien sollte im Beisein eines qualifizierten Servicetechnikers erfolgen. Batteriepole, -klemmen und ähnliche Komponenten enthalten Blei oder Bleiverbindungen und können daher Risiken bergen. Zudem sind die Batterien des Elektromobils schwer. Sie sollten daher prinzipiell unter Anwendung entsprechender Vorgehensweisen und ausschließlich von solchen Personen angehoben werden, die dazu auch fähig sind.



ACHTUNG! Versuchen Sie KEINESFALLS, die Batterien wieder aufzuladen, indem Sie Kabel direkt an die Batterieklemmen anschließen.



ACHTUNG! Versuchen Sie KEINESFALLS, gleichzeitig die Batterien wieder aufzuladen und dabei das Gerät zu betreiben.



ACHTUNG! Verwenden Sie stets zwei Batterien von exakt derselben Art, chemischen Zusammensetzung und Amperestundenleistung (Ah). Achten Sie auf die in der Gebrauchsanleitung enthaltenen Angaben zu Art und Leistungsvermögen der Batterien.



ACHTUNG! Verwenden Sie nicht gebrauchte und neue Batterien gleichzeitig. Tauschen Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.



ACHTUNG! Für das Fahrzeug sollten ausschließlich versiegelte Batterien, die DOT CFR173.159 entsprechen, verwendet werden. Um ihre Tauglichkeit und Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, empfehlen wir, Ersatzbatterien ausschließlich über anerkannte Vertriebspartner zu beziehen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Schützen Sie die Batterien stets vor Frost. Falls es in Ihrer Wohngegend sehr kalt werden kann, stellen Sie das Fahrzeug bitte gut geschützt ab. Laden Sie keinesfalls eingefrorene Batterien auf, das könnte die Batterie unwiederbringlich schädigen!



ACHTUNG! Entfernen Sie keinesfalls die Sicherungselemente aus den Batterieleitungen. Falls die Sicherungselemente schadhaft erscheinen, wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Vertriebspartner.



ACHTUNG! Verwenden Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Batterien leer sind. Sie kommen andernfalls möglicherweise nicht an Ihr Ziel!



ACHTUNG! Wenn Sie wenden oder um Kurven fahren, reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, vermeiden Sie starke Drehungen und achten Sie darauf, dass Ihr Schwerpunkt stabil bleibt. Verlagern Sie Ihr Gewicht nicht entgegen der Drehrichtung, da Sie andernfalls umkippen könnten.



ACHTUNG! Wenn Sie Anstiege oder Randsteine bewältigen müssen, fahren Sie geradeaus und halten Sie die Räder senkrecht (gerade) zum Anstieg oder Randstein. Beide Räder sollten gleichzeitig an den Anstieg/Randstein anschlagen. Um die Gefahr eines Sturzes zu minimieren, fahren Sie Anstiege und Randsteine nicht seitlich an und versuchen Sie nicht, diese zunächst mit nur einem Rad zu überwinden. Seien Sie stets äußerst aufmerksam, wenn Sie Anstiege passieren.



ACHTUNG! Befahren Sie keine potentiell gefährlichen Anstiege und Untergründe wie etwa Bereiche, die mit Schnee, Eis, Rasenschnitt oder nassem Laub usw. bedeckt sind.



ACHTUNG! Halten Sie das Fahrzeug beim Bewältigen von Anstiegen möglichst nicht an. Falls dies doch erforderlich ist, fahren Sie zunächst langsam wieder an und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

ACHTUNG! Fahren Sie Abhänge mit möglichst geringer Geschwindigkeit herab. Falls Sie dabei schneller werden als gewünscht, lassen Sie den Gashebel los, damit das Fahrzeug anhält. Drücken Sie den Gashebel dann leicht, um die Geschwindigkeit entsprechend zu steuern.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Die maximal empfohlenen Anstiegswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in kontrollierter Umgebung getestet. Die Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs beim Bewältigen von Anstiegen wird u.a. auch durch Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit und den Anfahrtswinkel beeinflusst.



ACHTUNG! Fahren Sie ausschließlich auf ebenem Untergrund rückwärts und tun Sie dies bei langsamer, gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie dabei wiederholt an und vergewissern Sie sich, dass der Fahrweg frei von Hindernissen ist. Um Stürze zu vermeiden, befahren Sie Abhänge oder Anstiege nicht rückwärts.



ACHTUNG! Um Stürze zu vermeiden, versuchen Sie bitte keinesfalls, Abhänge, Anstiege und/oder Hindernisse zu bewältigen, während ihr Sitz in Liegeposition gestellt ist.



ACHTUNG! Um eine Überladung des Fahrzeugs und mögliche Stürze zu vermeiden, befördern Sie (auch in den Körben) keinesfalls Gegenstände von mehr als 15 Pfund (6,8 kg) Gewicht.



ACHTUNG! Vermeiden Sie auf dem Fahrzeug Positionsänderungen und Bewegungen, die Ihren Schwerpunkt verlagern könnten, da das Fahrzeug sonst möglicherweise umfällt.



ACHTUNG! Eine Gefällevergrößerung (von nur 2 Zoll, d.h. ca. 5 cm) am Fuße eines Abhangs reicht aus, um die Fronträder zu blockieren und das Elektromobil vornüber kippen zu lassen.



ACHTUNG! Greifen Sie prinzipiell nicht nach etwas und beugen Sie sich nicht vornüber, wenn Sie dabei Ihr Gewicht seitlich verlagern oder sich vom Sitz erheben müssen.



ACHTUNG! Greifen Sie nicht nach Gegenständen, wenn Sie sich im Sitz nach vorne schieben müssen, um daran zu gelangen. Achten Sie darauf, stets in Kontakt mit Sitzfläche und Rückenlehne zu bleiben.



ACHTUNG! Greifen Sie keinesfalls zwischen Ihre Füße, um Gegenstände vom Boden aufzuheben.



ACHTUNG! Greifen Sie nicht nach Gegenständen, wenn Sie sich dafür über die Oberkante der Sitzrückenlehne beugen müssten. Die Rückenlehne könnte dabei Schaden nehmen und Sie könnten stürzen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Legen Sie keine Gewichte auf den Armlehnen ab, da sonst das Fahrzeug kippen, Sie vom Fahrzeug fallen und sich verletzen könnten.



ACHTUNG! Verlagern Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf eine Seite des Fahrzeugs, da das Elektromobil sonst umkippen könnte.



ACHTUNG! Auch wenn Ihr Fahrzeug größere Hindernisse bewältigen kann, empfehlen wir, Randsteine von mehr als 2 Zoll (5 cm) Höhe nicht zu befahren, da das Fahrzeug andernfalls möglicherweise nicht stabil ist. Beim Befahren von Randsteinen und anderen Hindernissen besteht das Risiko, dass das Fahrzeug umkippt - und folglich die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Im Zweifelsfall BITTEN SIE PRINZIPIELL UM HILFE beim Befahren von Randsteinen oder Hindernissen. Machen Sie sich Ihre Fertigkeiten und persönlichen Grenzen bewusst. Möglicherweise müssen Türschwellen entfernt und/oder Rampen an Zugängen angebracht werden. **ACHTUNG!** Versuchen Sie nicht, Hindernisse auf Anstiegen zu bewältigen.



ACHTUNG! Befahren Sie Hindernisse nicht mit nur einem Rad.



ACHTUNG! Befahren Sie keine unebenen und/oder nachgiebigen Untergründe.



ACHTUNG! Fahren Sie nicht in der Nähe von langem Gras, das sich im Fahrwerk verfangen könnte.



ACHTUNG! Fahren Sie nicht auf losem Kiesel und/oder sandigem Untergrund.



ACHTUNG! Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht auf oder neben Bahngleisen oder -übergängen.



ACHTUNG! Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht am Ufer von großen Flüssen, Seen oder dem Strand. Überqueren Sie mit dem Elektromobil keinesfalls Wasserläufe.



ACHTUNG! Wenn Sie beim Befahren eines bestimmten Untergrundes unsicher sind, meiden Sie diesen Untergrund.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Halten Sie das Fahrzeug fern von offenem Feuer.



ACHTUNG! Halten Sie das Fahrzeug trocken und sauber. Fahren Sie ihn keinesfalls in Dusch- und Badebereiche, Schwimmbäder oder Saunen. Regen, Schnee, Streusalz, Spritzwasser und Wasserdampf sowie eisbedeckte und rutschige Untergründe können Komponenten des Fahrzeugs beschädigen und dazu führen, dass das Fahrgestell vorzeitig rostet.



ACHTUNG! Setzen Sie Ihr Fahrzeug nicht über längere Zeiträume hinweg großer Hitze oder Kälte aus, was sich auf die Temperaturen seiner gepolsterten und nichtgepolsterten Komponenten auswirken könnte. Nutzen Sie Ihr Fahrzeug bei großer Hitze oder Kälte umsichtig.



ACHTUNG! Lassen Sie Ihr Elektromobil nicht durch andere Fahrzeuge abschleppen. Dabei könnte seine Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was möglicherweise empfindliche Komponenten schädigt.



ACHTUNG! Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn unbemannte Elektromobile Treppen hinauf- oder hinabbefördert werden müssen. Nehmen Sie zuvor Sitz, Akkus und mögliche Zubehörteile ab. Heben Sie das Fahrzeug dann mit mehreren geeigneten Personen unter Anwendung geeigneter Verfahren ausschließlich an festen, nicht abnehmbaren Teilen des Gestells an. Greifen Sie beim Heben oder Bewegen des Fahrzeugs nicht an abnehmbare Komponenten wie etwa Armlehnen, Sitzpolster, Lehne oder Verkleidungen.



ACHTUNG! Schalten Sie das Fahrzeug stets ab, wenn es mit Hebegerät bewegt wird. Vergewissern Sie sich außerdem, dass es nicht im Leerlauf ist und setzen Sie sich bei solchen Manövern keinesfalls auf das Fahrzeug. Möglicherweise bewegt sich das Gerät unbeabsichtigt eigenständig, was schwerwiegende Sach- oder Personenschäden zur Folge haben kann.



ACHTUNG! Befahren Sie mit dem Elektromobil keinesfalls Treppen und/oder Rolltreppen.



ACHTUNG! Bleiben Sie keinesfalls auf dem Gerät sitzen, während dieses in einem Fahrzeug transportiert wird.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Das eigenständige Auf- und Absteigen vom Fahrzeug birgt Gefahren. Sie sollten dafür gut beweglich und im Gleichgewicht sein. Vergessen Sie nicht: Beim Auf- und Absteigen gibt es immer einen Moment, in dem sich kein Sitz unter Ihnen befindet!



ACHTUNG! So wird das Auf- und Absteigen sicherer: Schalten Sie das Fahrzeug stets ab, wenn Sie auf- oder absteigen möchten. Andernfalls setzt sich das Fahrzeug möglicherweise unbeabsichtigt in Bewegung, wenn Sie versehentlich an den Gashebel kommen. Vergewissern Sie sich, dass das Motorschloss aktiviert ist - auch so wird verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt, während Sie auf- oder absteigen. Üben Sie mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie sich während dieses Vorgangs positionieren und selbst abstützen können und lassen Sie sich helfen, bis Sie das Manöver sicher beherrschen. Bewegen Sie das Fahrzeug so nahe wie möglich an den Sitz, aus dem Sie auf das Fahrzeug heraufsteigen, heran. Schieben Sie sich so weit wie möglich nach hinten auf die Sitzfläche, um das Risiko zu verringern, dass Sie stürzen oder den Sitz nicht richtig finden.



ACHTUNG! Befördern Sie das Elektromobil nie auf dem Vordersitz von Fahrzeugen. Er könnte sich bewegen und den Fahrer beeinträchtigen.



ACHTUNG! Sichern Sie das Elektromobil stets so, dass es sich nicht bewegen kann.

ACHTUNG! Bestmögliche Kontrolle über das Gerät erlangen Sie, wenn Sie den im Benutzerhandbuch empfohlenen Reifendruck sicherstellen. Pumpen Sie die Reifen ausschließlich mit geregelten Niederdruckluftquellen mit Druckanzeige auf. Achten Sie darauf, dass der Reifendruck weder zu hoch noch zu niedrig ist. Ist der Reifendruck zu gering, ist das Fahrzeug nur schwer zu steuern. Zu hoher Druck hingegen kann dazu führen, dass die Reifen bersten. Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal wöchentlich.



ACHTUNG! Falls sich die Verschraubungen am Sitz lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Vertriebspartner.

ACHTUNG! Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Polster unverzüglich aus, um die Brandgefahr zu reduzieren

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Bitte bedenken Sie: Werden Polster gewaschen, leidet darunter möglicherweise die Feuerbeständigkeit des Gewebes.



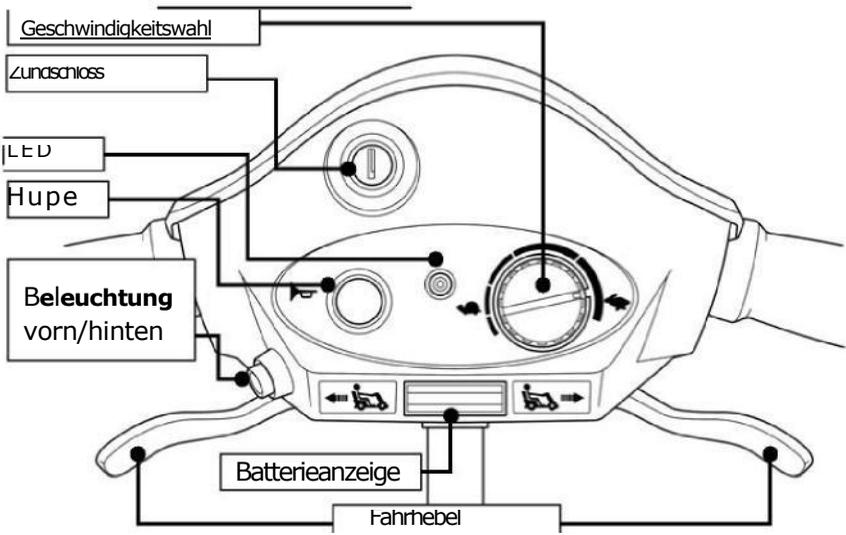
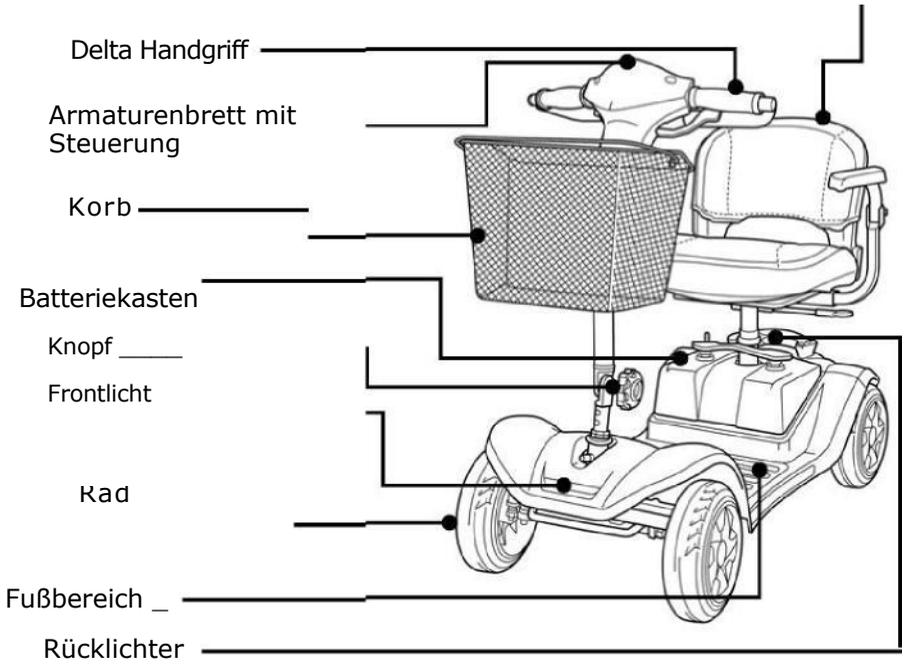
ACHTUNG! Quellen von Funkwellen wie Funk- und Fernsehsender, Amateurfunkanlagen, Funksprechgeräte oder Mobiltelefone können die Steuerung von Elektromobilen beeinträchtigen. Bitte beachten Sie folgende Warnhinweise, um die Gefahr von unbeabsichtigt gelösten Bremsen oder Bewegungen des Fahrzeugs und daraus resultierende schwere Personenschäden zu reduzieren.

- 1) Schalten Sie tragbare Kommunikationsgeräte wie Zivilfunkgeräte oder Mobiltelefone keinesfalls ein, wenn das Elektromobil angeschaltet ist.
- 2) Achten Sie auf in Ihrer Nähe befindliche Sendeanlagen wie Funk- und Fernsehstationen und versuchen Sie, diese möglichst zu meiden.
- 3) Sollten sich die Bremsen unbeabsichtigt lösen oder sich das Fahrzeug auf unerwünschte Weise bewegen, schalten sie es AB, sobald es die Umstände gestatten.
- 4) Bitte bedenken Sie, dass das Fahrzeug möglicherweise empfänglicher für Störungen durch Funkwellenquellen wird, wenn Sie es mit weiteren Zubehörteilen oder Komponenten ausstatten oder es auf sonstige Weise modifizieren. (ACHTUNG: Die allgemeine Sicherheit des Elektromobiles lässt sich dann nicht ohne weiteres abschätzen).
- 5) Bitte melden Sie dem Hersteller alle Vorkommnisse, die ein unbeabsichtigtes (Aus-)Lösen der Bremsen bzw. unerwünschte Bewegungen des Fahrzeugs beinhalten und teilen Sie auch mit, ob sich dabei etwaige Funkwellenquellen in der Nähe befunden haben.

Wichtige Hinweise:

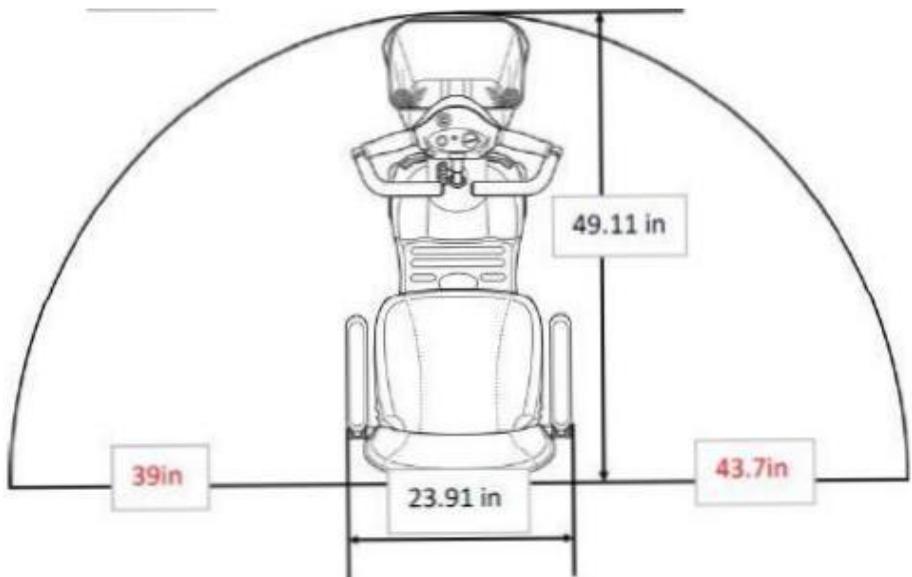
- 1) 20 Voltmeter (V/m) gelten generell als realisierbarer und hilfreicher Störfestigkeitspegel (Stand: Mai 1994). (Der Schutz nimmt mit höherem Pegel zu).
- 2) Dieses Produkt bietet einen Störfestigkeitspegel von 20 Voltmetern (V/m)

4. MACHEN SIE SICH MIT IHREM ELEKTROMOBIL VERTRAUT



Wendekreis

Der Wendekreis des Mini Comfort beträgt 122 cm, die Gesamtlänge beträgt 108 cm, die Gesamtbreite beträgt 52 cm.



5.PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Modellbezeichnung	Mini Comfort
Maximale Tragkraft	136 kg
Gesamtgewicht	54 kg
Gesamtlänge	108 cm
Gesamtbreite	52 cm
Antriebssystem	Heckantrieb, geschlossenes Getriebe, 24-V Gleichstrommotor
Batterien	12 V x 22 Ah x 2 St.
Ladegerät	extern
	Eingangsspannung: 115/230 V
	Ausgangsspannung: 24 V
	Ausgangsstrom: 4 A
Bereifung	Vollgummi, Rad 230 mm, 9"
Bremssystem	Hauptmotor elektromagnetische Bremse
Maximaler Anstiegswinkel	9 %
Maximale Reichweite	ca. 16 – 18 Km unter optimalen Beding.
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Wendekreis	122 cm
Sitzhöhe	55 cm (vom Boden)
Gesamtbreite des Sitzes	42 cm
Sitztiefe	35 cm
Gesamtgewicht des Sitzes	8,4 kg

6. TRANSPORT DES ELEKTROMOBILS

1. Bitte lesen Sie zunächst die auf die Beförderung des E-Mobils bezogenen Sicherheitshinweise in Abschnitt 3.

2. Schieben des Elektromobils

Um das Fahrzeug schieben zu können, muss es sich im **Leerlaufmodus** befinden, so dass der Motor deaktiviert ist. Der entsprechende Hebel befindet sich unter dem Sitz auf der rechten Seite.

ACHTUNG!

Wenn der Hebel zum Einstellen des Leerlaufs nach oben gezogen wird, muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen.
Es darf niemand auf dem E - Mobil sitzen.

Schieben des Elektromobils = Leerlaufmodus (Motor ist deaktiviert)

1. Schalten Sie das Fahrzeug aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Ziehen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach rechts (siehe Abbildung).
3. Schieben Sie das Fahrzeug an die gewünschte Stelle.
4. Ziehen Sie den Hebel bis zum Anschlag nach links (siehe Abbildung). = **Fahrmodus (B): (Motor ist aktiviert)**

1. *Schalten Sie das Fahrzeug zum Schieben*



prinzipiell aus. Schieben Sie das Fahrzeug nicht zu schnell. Wird beim Schieben eine voreingestellte

Maximalgeschwindigkeit überschritten, schaltet sich der Antriebsmotor automatisch ein und bremst das Fahrzeug.



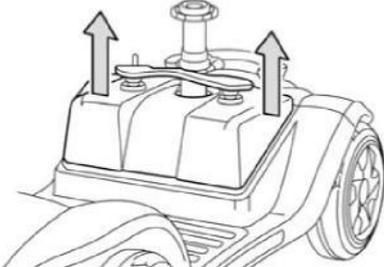
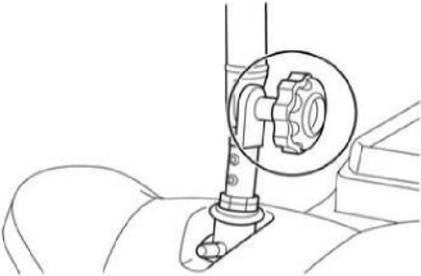
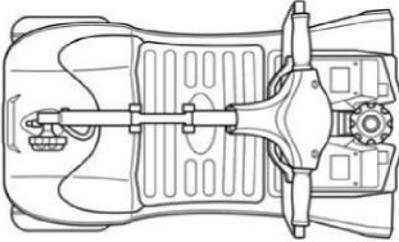
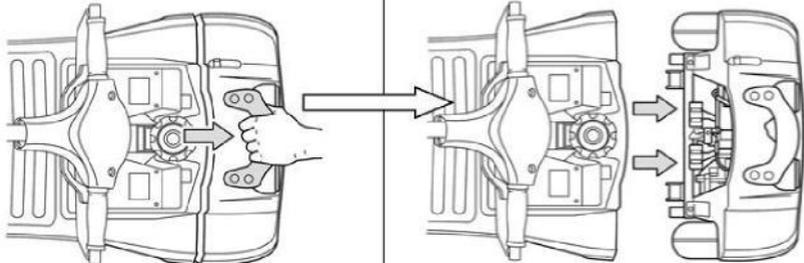
Transport des Elektromobils



Vergewissern Sie sich nach **allen** Anpassungen, Reparatur- und Wartungsarbeiten **vor** der weiteren Nutzung, dass alle festen Komponenten sicher angezogen wurden. Andernfalls besteht die Gefahr von Sach- und/oder Personenschäden

6.2 Befördern des Elektromobils

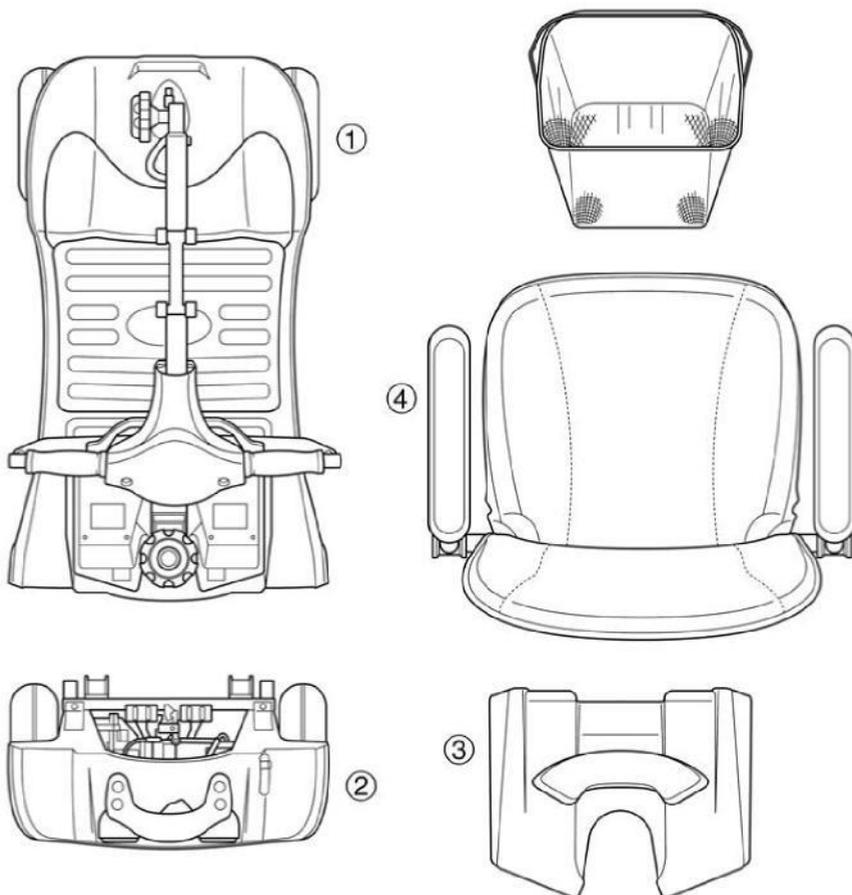
Das Fahrzeug kann in vier Teile zerlegt werden: Sitz, Fahrgestell, Antrieb und Batteriegehäuse. Auseinandernehmen des Fahrzeugs (Schritt 1 bis 5)

<p>1. Abnehmen des Sitzes</p> 	<p>2. Abnehmen des Batteriegehäuses</p> 
<p>3. Verstellen des Knopfes</p> 	<p>4. Zusammenlegen der Lenksäule</p> 
<p>5. Abnehmen des Fahrgestells</p> 	

TRANSPORT DES ELEKTROMOBILS

Das zerlegte Elektromobil:

1. Fahrgestell
2. Antrieb
3. Batteriegehäuse
4. Sitz



7. ANPASSEN DES ELEKTROMOBILS

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Ihr Fahrzeug so anpassen und einstellen, dass Sie es bequem und sicher nutzen können.

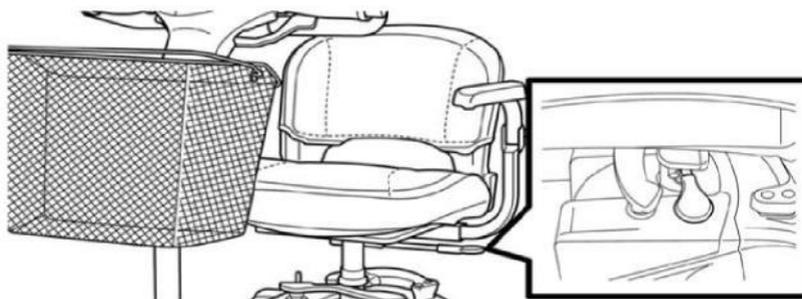
Unfallgefahr aufgrund eines unzureichend gesicherten Sitzes:



Vergewissern Sie sich, dass der Sitz nach dem Vornehmen von Anpassungen ordentlich gesichert ist. Wenn das der Fall ist, bewegt sich der Sitz auch dann nicht, wenn Sie versuchen, ihn nach vorn oder hinten zu schieben.

7.1 SCHWENKEN DES SITZES ZUM AUF-ODER ABSTEIGEN

1. Zum Aufsteigen ziehen Sie den Sitzhebel nach oben und drehen Sie den Sitz zur Seite (nach links oder rechts).
2. Setzen Sie sich auf den Sitz und drehen Sie den Sitz dann wieder in Fahrtrichtung. Stellen Sie den Sitz in dieser Position fest, indem Sie den Sitzhebel loslassen.

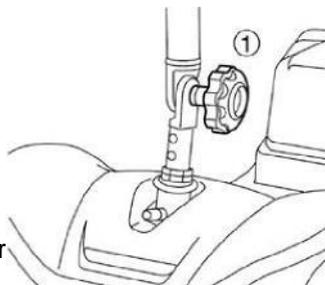


Vergewissern Sie sich nach der Anpassung, dass der Sitz ordentlich gesichert ist, indem Sie überprüfen, dass der Sitz sich auch dann nicht bewegt, wenn Sie versuchen, ihn seitwärts zu drehen.

7.2 NEIGUNG DER LENKSÄULE EINSTELLEN

Stellen Sie die Lenksäule stets so ein, dass Sie jederzeit problemlos ans Armaturenbrett gelangen und Ihr Fahrzeug steuern können.

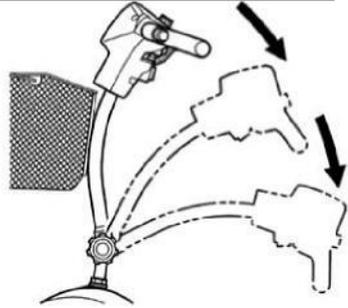
1. Drehen Sie den Feststellknopf, um diesen zu lösen (1).
2. Schieben Sie die Säule nach vorn oder hinten in die gewünschte Position.



ANPASSEN DES ELEKTROMOBILS



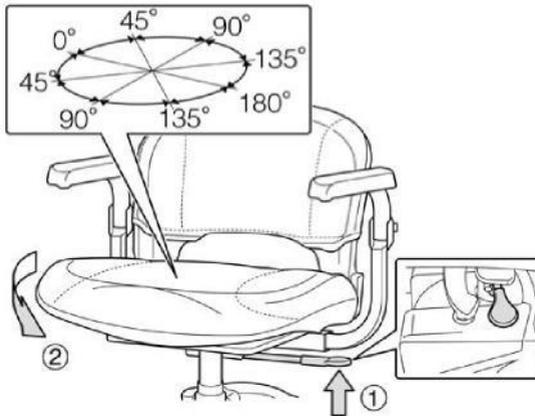
3. Ziehen Sie den Feststellknopf wieder fest. **Unfallgefahr aufgrund einer nicht fixierten Lenksäule:** Vergewissern Sie sich nach der Anpassung, dass die Lenksäule ordentlich gesichert ist, indem Sie überprüfen, dass Sie sich auch dann nicht bewegt, wenn Sie versuchen, sie nach vorn oder hinten zu schieben.



7.3 DREHEN DES SITZES

Der Sitz kann in beide Richtungen gedreht und (in 45°-Schritten) in 8 verschiedenen Positionen festgestellt werden.

Ziehen Sie am Sitzhebel (1), drehen Sie den Sitz in die gewünschte Richtung bzw. auf die gewünschte Position (2) und fixieren Sie ihn dort.



Unfallgefahr aufgrund inkorrektener Sitzposition:

Drehen Sie den Sitz stets in Fahrtrichtung und fixieren Sie ihn vor dem Losfahren.

Bei gedrehtem Sitz erhöht sich die Gefahr, dass das Fahrzeug umkippt.

Vergewissern Sie sich vor Änderung der Sitzposition grundsätzlich, dass das Elektromobil auf ebenem und festem Untergrund steht.

8.NUTZUNG DES ELEKTROMOBILS

Bitte führen Sie stets die im Abschnitt „Allgemeine Sicherheitshinweise“ enthaltenen Angaben zur Sicherheit mit sich.

Stellen Sie vor dem Fahren Sitz und Lenksäule so ein, dass es für Sie bequem ist.



ACHTUNG! Das Fahrverhalten einzelner Elektromobile ist unterschiedlich. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihr Fahrzeug kennenzulernen, ehe Sie damit fahren.



ACHTUNG! BITTE MACHEN SIE SICH BEWUSST, dass es Zeit und Übung braucht, bis Sie das Gerät sicher beherrschen.



ACHTUNG! Ein Kippschutz reduziert die Gefahr, nach hinten umzukippen und sich dabei ernsthaft zu verletzen, deutlich.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für sicheres Fahren:

1. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets der aktuellen Verkehrssituation an.
2. Verringern Sie die Geschwindigkeit grundsätzlich beim Passieren
 - nicht einsehbarer Areale
 - enger Passagen
 - enger Kurven
 - von Steigungen und Abhängen.
3. Üben Sie das Fahren mit dem Fahrzeug zunächst in einem Bereich, in dem es keine Fußgänger gibt bzw. der anderweitig abgesperrt ist.
4. Steuern Sie das Fahrzeug stets mit beiden Händen am Griff.
5. Stellen Sie beim Fahren stets Ihre Füße auf der Fußablage des Elektromobils ab.

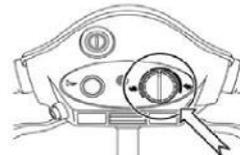
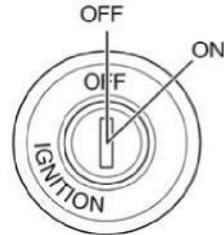
NUTZUNG DES ELEKTROMOBILS

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Anschalten des Fahrzeugs:

dass Ihr Fahrzeug im Fahrmodus (nicht im Leerlauf) ist	Prüfen Sie, ob der Hebel für den Leerlaufmodus nach unten gedrückt ist.
dass der Sitz in der gewünschten Position fixiert wurde	Bewegen Sie den Sitz vor und zurück, um zu überprüfen, dass er wirklich fest sitzt.
dass die Batterien geladen sind	Überprüfen Sie den Ladestatus der Batterien auf dem Armaturenbrett.
dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren	Dies prüfen Sie durch langsames Anfahren und Anhalten.
dass Reifen und Räder unbeschädigt sind und der Luftdruck korrekt ist	Unterziehen Sie Reifen und Räder einer Sichtprüfung.

8.1 AN- UND AUSSCHALTEN

Der entsprechende Schalter befindet sich auf der rechten Seite des Armaturenbrettes. Stecken Sie den Schlüssel ins Zündschloss und drehen Sie ihn nach rechts, um den Roller zu starten. Zum Ausschalten drehen Sie den Schlüssel nach links.



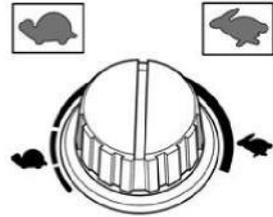
8.2 ANPASSEN DER GESCHWINDIGKEIT

Bitte nutzen Sie die beiden Mechanismen zur Einstellung und Anpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrssituation. Falls diese unklar ist, fahren Sie stets mit geringerer Geschwindigkeit. Es gibt einen Mechanismus zur Steuerung der Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs: die Geschwindigkeitsauswahl. Sie befindet sich in der Mitte des Armaturenbrettes.

NUTZUNG DES ELEKTROMOBILS

Erwartete Geschwindigkeiten:

Fahrgeschwindigkeiten wurden unter kontrollierten Bedingungen getestet und können - abhängig von jeweiligen Bedingungen und Ladungen - variieren.

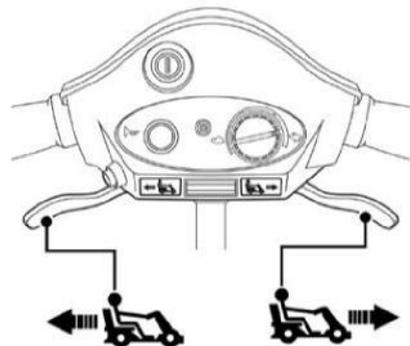


EQ20CC (UK)	
1. Umschaltung hohe/geringe Geschwindigkeit: zur Vorabauswahl der Höchstgeschwindigkeit	2. Geschwindigkeitskontrollwahl: zur weiteren Einstellung der Geschwindigkeit
Vorwärtsfahren	Schildkröte Hase
Rückwärtsfahren	Schildkröte Hase

8.3 VOR- UND RÜCKWÄRTSFAHREN

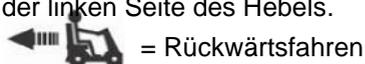
Halten Sie die Griffe am Lenker mit beiden Händen fest.

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie mit dem rechten Zeige- und Mittelfinger an der rechten Seite des Hebels. = Vorwärtsfahren Lassen Sie den Hebel los, damit das Fahrzeug langsam anhält.



NUTZUNG DES ELEKTROMOBILS

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie mit dem linken Zeige- und Mittelfinger an der linken Seite des Hebels.



Ziehen Sie nicht gleichzeitig an beiden Seiten des Fahrhebels!

8.4 ÜBERLASTSCHUTZ

Wird der Motor überlastet (etwa bei dem Versuch, zu hohe Hindernisse wie Randsteine oder zu steile Anstiege zu bewältigen), schaltet der Überlastschutz ihn automatisch ab.

Bei Überlastung des Motors geschieht Folgendes:

- Das Fahrzeug wird zunächst merklich langsamer und hält schließlich an.
- Die Steuerung schaltet den Motor ab.

Gegenmaßnahmen:

Schalten Sie das Gerät ab und lassen Sie es einige Minuten lang abkühlen.

Schalten Sie das Fahrzeug dann wieder an und umfahren Sie das Hindernis (z.B. den Randstein).

8.5 ANSCHALTEN DER VORDEREN/ HINTEREN BELEUCHTUNG:

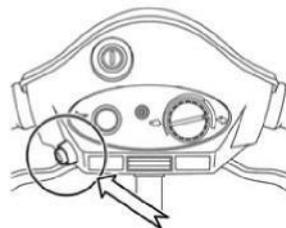
Knopf für vordere/hintere Beleuchtung:

Anschalten = Knopf einmal drücken

Ausschalten = Knopf erneut drücken

Ein Blinkschalter zeigt an, dass das ent-

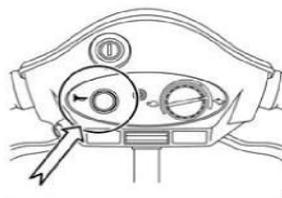
sprechende Positionslicht eingeschaltet wurde.



Beim Fahren mit eingeschaltetem vorderem/hinterem Licht entleert sich die Batterie schneller, was die Reichweite des Fahrzeugs verringert.

8.6 BETÄTIGEN DER HUPE

Drücken Sie hierzu den Knopf für die Hupe. Die Hupe ertönt, solange Sie den Knopf gedrückt halten.



9.BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

	Batterien enthalten ätzende Chemikalien.
	Explosionsgefahr!
	Verwenden Sie keinesfalls Batterien von unterschiedlicher Amperestundenleistung (Ah).
	Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände nicht an die Batterieklemmen - Stromschlaggefahr!
	Die Batterien enthalten brennbares Material. Halten Sie sie deshalb fern von Wärmequellen wie offenem Feuer oder auch Funken. Batterien nicht gemeinsam mit brennbaren oder entflammenden Gegenständen transportieren.
	Entsorgung und Wiederverwertung: Bitte kontaktieren Sie Ihren anerkannten Vertriebspartner.

Neue Batterien sind vor dem Erstgebrauch mit dem Gerät **unbedingt** vollständig aufzuladen (ca. 24 Stunden).

Laden Sie neue Batterien vor dem Erstgebrauch stets auf, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

Grundsätzlich sollten Sie die Batterien so oft wie möglich aufladen, damit sie möglichst lange halten und sich die erforderliche Ladezeit verringert. Am besten planen Sie das Aufladen der Batterien in einem Zeitraum ein, in dem Sie nicht beabsichtigen, das Gerät zu nutzen.

Vorausgesetzt, dass die empfohlenen Batterien zum Einsatz kommen, reicht eine Batterieladung bei gewöhnlichem Betrieb etwa für 8 bis 12 Stunden. Starke Beanspruchung auf Anstiegen kann die Reichweite pro Ladung jedoch drastisch verringern.

Batterien und Laden der Batterien

9.1 BATTERIESTATUSANZEIGE

Die Batteriestatusanzeige auf dem Armaturenbrett zeigt die aktuelle Ladeleistung an.



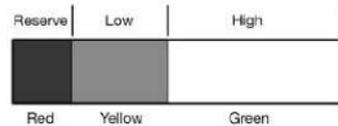
Hoch = maximale Reichweite

Niedrig = abnehmende Reichweite; nach der Fahrt rote Reservebatterie laden

Reserve = verminderte Reichweite; Batterien schnellstmöglich aufladen. Steht das Fahrzeug, wird häufig ein

Batterieladestatus angezeigt, der höher ist als der tatsächliche. Abhängig von der Ladung, kann der Batterieladestatus auch während der Fahrt beträchtlich schwanken.

Wird das Gerät stark belastet (etwa durch hohe Geschwindigkeiten oder Anstiege), kann sich der angezeigte Batterieladestatus dem Leerzustand nähern, ohne dass dies dem tatsächlichen Ladezustand der Batterien entspricht. Nach dem Fahren kann sich der angezeigte Batterieladestatus dem vollen Bereich nähern, wenn das Gerät längere Zeit abgeschaltet ist. Falls der angezeigte Batterieladestatus nach dem Fahren im Leerbereich ist, laden Sie die Batterie bitte unverzüglich auf, da andernfalls die Batterie Schaden nehmen könnte.



9.2 LADEN DER BATTERIEN

Bitte beachten Sie unbedingt die korrekte Reihenfolge beim Anschließen und Trennen des Batterieladegeräts.

1. Laden der Batterien:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in der Nähe eines elektrischen Anschlusses ab.

BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

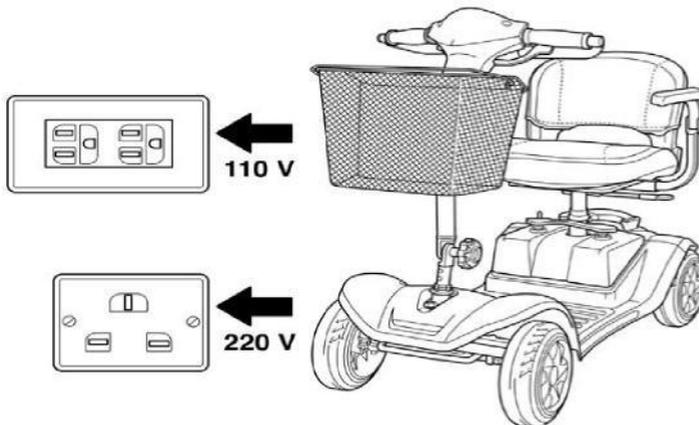
2. Schalten Sie das Fahrzeug **aus** und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel für den Leerlaufmodus nach unten zeigt und auf „Fahrt“ steht.
4. Stecken Sie den Stecker des Batterieladegeräts in die Ladebuchse des Elektromobils. Diese befindet sich in der Mitte der Lenksäule.
5. Stecken Sie das Batterieladekabel (1) in die entsprechende Buchse (2) am Ladegerät.
6. Stecken Sie nun das Kabel des Batterieladegeräts in eine Steckdose (Wechselstrom 115-230 V, 50 bis 60 Hz) und laden Sie die Batterie.

ACHTUNG!

7. Wir empfehlen, die Batterien 8 bis 12 Stunden lang zu laden. Nutzen Sie die Steckdose nicht gleichzeitig für andere Geräte. Um die Gefahr eines Stromschlages auszuschließen, schließen Sie das Elektromobil bitte ausschließlich angeerdete Stromleitungen an.

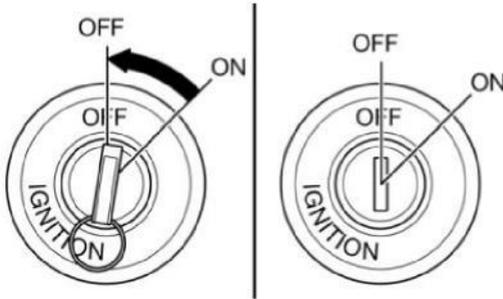
ACHTUNG! Benutzen Sie für das Batterieladegerät keinesfalls ein Verlängerungskabel!

Schritt 1: Stellen Sie das Fahrzeug in der Nähe eines elektrischen Anschlusses ab.



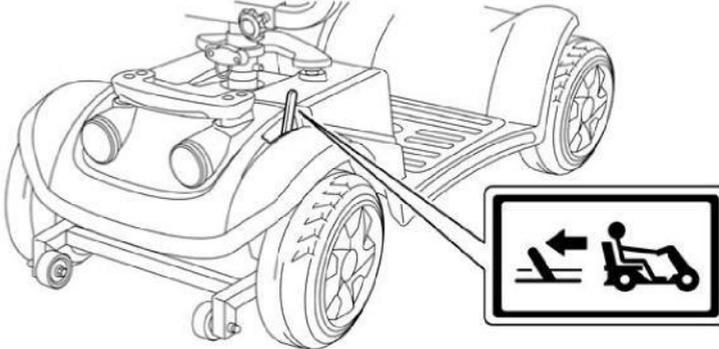
BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

Schritt 2. Schalten Sie das Fahrzeug aus und ziehen Sie

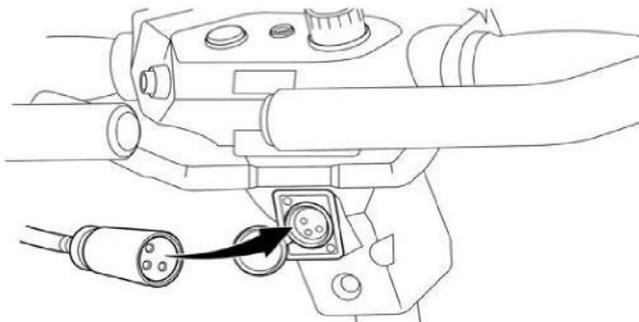


Zündschlüssel ab.

Schritt 3. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel für den Leerlaufmodus nach unten zeigt und auf „Fahrt“ steht.

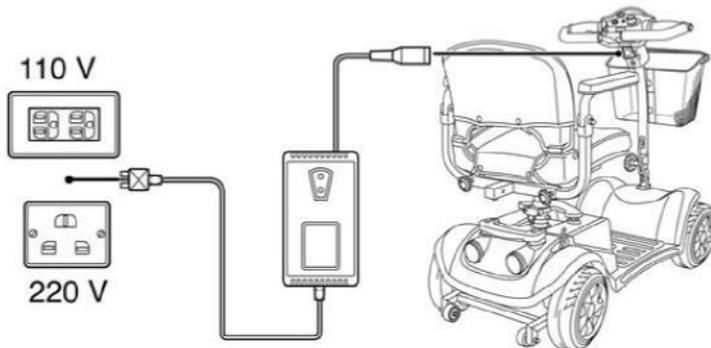


Schritt 4. Stecken Sie den Stecker des Batterieladegeräts in die Ladebuchse des Fahrzeugs. Diese befindet sich in der Mitte der Lenksäule.

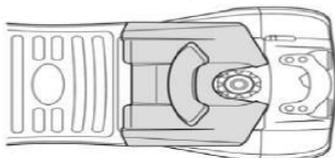


BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

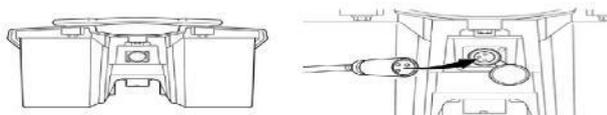
Schritt 5. Stecken Sie das Kabel des Batterieladegeräts in eine Steckdose (Wechselstrom 115-230 V, 50 bis 60 Hz) und laden Sie die Batterie. (Achtung: Am Ladegerät selbst gibt es keinen Schalter!).



2. Laden der Batterien im Batteriegehäuse Schritt 1. Ziehen Sie das Batteriegehäuse nach oben vom Fahrgestell des Fahrzeugs ab.



Schritt 2. Die Buchse zum Anschließen des Ladegeräts befindet sich hinten am Batteriegehäuse.



Schritt 3. Stecken Sie den Stecker des Batterieladegeräts in eine Steckdose.

BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

LED- Anzeigen am Ladegerät während des Ladevorganges:

LED -> Farbe -> Bedeutung

1 --- rot --- Batterieladegerät eingeschaltet

2 --- orange --- Ladevorgang läuft

3 --- grün --- Ladevorgang abgeschlossen

9.3 NACH DEM LADEN

1) Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Buchse am Fahrzeug.

2) Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.

9.4 FEHLERMELDUNGEN

Blinkcode	Möglicher Fehler	Lösung
1	Batterie muss geladen werden oder ist nicht richtig angeschlossen	Überprüfen Sie den Anschluss der Batterie. Ist dieser in Ordnung, versuchen Sie, die Batterie zu
2	Schlechte Verbindung zum Motor	Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Motor und Steuerung.
3	Zwischen Motor und einem Batterieanschluss gibt es einen Kurzschluss	Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
4	Leerlauf ist aktiviert oder die Handbremse wird betätigt	Überprüfen Sie die Stellung des entsprechenden Schalters oder Hebels.
5	nicht belegt	

BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

Blinkcode	Möglicher Fehler	Lösung
6	Steuerung kann nicht fahren	Überprüfen Sie den Anschluss des Batterieladegeräts. Trennen Sie das Ladegerät vom
7	Fehler des Geschwindigkeitssteuerhebels	Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitssteuerhebel vor dem Einschalten des Fahrzeugs in Ruhestellung ist.
8	Steuerungsfehler	Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse korrekt und sicher sind.
9	Parkbremsen nicht korrekt angeschlossen	Überprüfen Sie die Verbindungen von Parkbremsen und Motor. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse der Steuerung korrekt und sicher sind.
10	Steuerung war Überspannung ausgesetzt	Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse. Dieser Fehler ist üblicherweise auf inkorrekte Batterieanschlüsse

Falls Ihre Diagnoseleuchte einen der oben aufgeführten Zustände anzeigt, wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Vertriebspartner.

Gewährleistung - Garantie

Die gesetzliche Gewährleistung /Garantie gilt nicht für Teile, die wegen normalem Verschleiß oder Rissen (Reifen, Schläuche, Durchschläge, Polstermaterial, Motorkohlebürsten, Sicherungen, Batterien usw.) ausgewechselt werden müssen, oder für Beschädigungen am Produkt, die durch falschen Gebrauch oder einen Unfall entstehen. Wartungen des Elektromobils und des Batterieladegeräts dürfen nur von Ihrem ortsansässigen autorisierten Händler ausgeführt werden. Bei Versuchen, Komponenten des Fahrzeugs zu öffnen, zu zerlegen, oder selber zu reparieren, erlischt die Garantie.

Batterien: Batterien haben eine begrenzte Garantie (6 Monate) vom Originalhersteller, die strengen Verschleißbedingungen unterliegt. Jeglicher Batteriefehler, der auf einem Defekt in der Originalherstellung basiert, wird normalerweise innerhalb der ersten zwei Wochen des Gebrauchs offensichtlich (siehe „Batterien und Batterieaufladung“ dieses Handbuchs). Jegliche stufenweise Leistungsverlechterung nach diesem Zeitraum ist normalerweise mit normaler Abnutzung, Missbrauch oder Unfallschäden in Verbindung zu bringen und wird als solche nicht durch die Herstellergarantie gedeckt.

Warnung: Versuchen Sie nicht, die Verschlussstopfen der Batterie zu öffnen.

Service-Checks: Wie alle Fahrzeuge wird auch Ihr Elektromobil von regelmäßigen Inspektionen profitieren, die es in tadellosem Zustand halten. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Händler Kontakt aufzunehmen und einen Inspektionsbesuch zu vereinbaren (siehe „Pflege und Wartung“ dieses Handbuchs). Ihr Elektromobil muss mindestens alle 12 Monate inspiziert werden oder häufiger, wenn es die Bedingungen und der Gebrauch erfordern. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, der Ihnen den aktuellen Preis der Inspektionen nennen kann.

Garantie-Servicebesuche:

Falls Ihr Elektromobil wegen – wie in den Garantiebedingungen beschriebenen Versagens – Hilfe benötigt, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihr Elektromobil gekauft haben. Die Elektromobile, die in diesem Handbuch gezeigt und beschrieben werden, müssen nicht in jedem Detail exakt mit Ihrem eigenen Elektromobil übereinstimmen. Alle Anweisungen sind aber zutreffend, ungeachtet möglicher Detailunterschiede. Falls Sie sich einiger Einzelheiten nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, bevor Sie Ihr Elektromobil fahren. Wir weisen jegliche Verantwortung für Personenschäden oder Eigentumsbeschädigung, die auf Grund von unsachgemäßem und unsicherem Gebrauch der Produkte entstehen können, von uns.

Die Handbuch-Richtlinien sollen Ihnen helfen, Ihr Elektromobil sicher zu benutzen. Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich des korrekten Betriebs Ihres Elektromobils haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler. Fragen Sie Ihren Arzt oder Therapeuten, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie fähig sind, Ihr Elektromobil zu bedienen.

Anmerkung: Alle Bilder, Geschwindigkeiten, Abmessungen und Fähigkeiten, die in diesem Handbuch aufgeführt sind, sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar. Unser Bestreben ist eine kontinuierliche Verbesserung der Produkte. Wir behalten uns das Recht vor, alle technische Daten, die in diesem Handbuch genannt sind, ohne Bekanntmachung zu ändern.

Viel Spaß mit Ihrem Elektromobil. **Stand: Juni 2018**

Herausgegeben von KWANG YANG Motor Co., Ltd.
Alle Rechte vorbehalten. Jede Vervielfältigung und unbefugte
Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung von
KWANG YANG Motor Co., Ltd.

T 3 0 0 - E Q 2 0 C G - A 1



- NO. 35 Wan Hsing Street, San Min District Kaohsiung City,
Taiwan, Republik China
- NO. 61, Chung-Shan Sth Rd, Lu-Chu District, Kaohsiung City,
Taiwan, Republik China



Importeur:

KYMCO LUX S.A.
Stephane Goeury
ZAE Robert Steichen
5 Rue Bommel
L-4940 Hautcharage, Luxembourg
Tel.: +352(0)2634 571
FAX: +352(0)2634 5757
E-Mail: stephane.goeury@kymcolux.com
Internet: www.kymcolux.com

Vertriebspartner:

aktiv Deutschland
Elektromobile GmbH & Co. KG
Gnutzer Str. 14
D-24589 Nortorf
Tel.: +49(0)4392 / 913090
FAX: +49(0)4392 / 9130910
E-Mail: info@aktivdeutschland.de
Internet: www.aktivdeutschland.de

Hersteller:



KWANG YANG MOTOR CO., LTD.

No.35 Wan Hsing Street, San Min District

Kaohsiung Taiwan, Volksrepublik China

Telefon: 886-7-3822526

Fax: 886-7-3950021

T300-EQ20CG-A1